

Krankenhaus Elbingerode startet Aktion zum „Tag der Händehygiene“

Plakate verteilt und berührungslose Desinfektionsgeräte aufgestellt

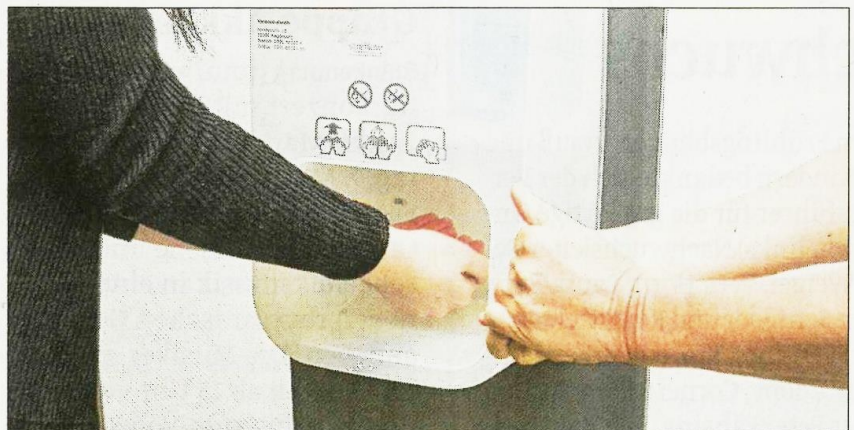
Elbingerode (bfa) • Auf den „Tag der Händehygiene“ der Weltgesundheitsorganisation (jährlich am 5. Mai) ist am gestrigen Freitag im Diakonie-Krankenhaus Elbingerode besonders hingewiesen worden.

Mit einer dazu gestarteten Aktion „Saubere Hände“ wurde und wird noch weiter auf die Wichtigkeit der Händehygiene allgemein und gerade in einem Krankenhaus hingewiesen. Sie helfe gegen Ansteckungen und vor allem gegen die Herausbildung von Antibiotika-Resistenzen, so Krankenhaussprecher Matthias Schüler. Diese Resistenzen machen eine Behandlung schwieriger, weil sich die Krankheitskeime quasi an die Antibiotika anpassen, Immunität entwickeln, so dass viele

Antibiotika nicht mehr gegen sie wirken.

Der „Tag der Händehygiene“ wurde genutzt, um mit Plakaten und Gesprächen sowohl das Personal als auch Patienten für das Thema zu sensibilisieren. Der Einsatz werde unter dem

Motto: „Wir verzichten auf das Händeschütteln und schenken Ihnen ein Lächeln“, fortgesetzt. Gut sichtbar wurden an etlichen Stellen des Krankenhauses neue, berührungslose Händedesinfektionsgeräte aufgestellt.



Auf Händewaschen und Händedesinfektion wird im Krankenhaus Elbingerode derzeit stärker hingewiesen. Foto: Matthias Schüler